



Stadt Zossen



Niederschrift

Sitzung des Ausschusses Kultur, Tourismus, Umwelt und Energie der Stadt Zossen

Sitzungstermin:	Montag, 08.05.2023
Sitzungsbeginn:	19:04 Uhr
Sitzungsende:	20:31 Uhr
Ort, Raum:	Kulturforum Dabendorf, Zum Königsgraben 8, 15806 Zossen

Vorsitz

Matthias Wilke	entschuldigt
Reinhard Schulz	

Ordentliches Mitglied

Thomas Czesky	
Janine Küchenmeister	
Carsten Preuß	nicht anwesend
Edgar Leisten	

Sachkundige Einwohner

Matthias Juricke	entschuldigt
Birgit Kolkmann	nicht anwesend

Bürgermeisterin

Wiebke Şahin-Schwarzweiler

Wirtschaftsförderung

Dirk Kommer

Pressesprecher

Grit Mindak

Protokollant(in)

Carolin Peidelstein

Ordentliches Mitglied

Detlef Klucke	Vertretung für: Matthias Wilke
---------------	-----------------------------------

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung durch den Ausschussvorsitzenden
- 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses vom 14.11.2022
- 5 Bericht aus der Verwaltung
- 6 Einwohnerfragestunde
- 7 Anfragen und Mitteilungen der Ausschussmitglieder
- 8 Beratung von Beschlussvorlagen
- 8.1 Antrag der Fraktion Die Linke / SPD vom 06.04.2023 eingegangen bei der Stadt Zossen am 06.04.2023: Umsetzung des Gedenksteines "Unsterbliche Opfer" 046/23
- 9 Informationen/ Beratung/ Stand INSEK
- 10 Radwegekonzept
- 11 Auswertung Strandbäder 2022
- 12 Stand Vorbereitung kommende Saison Strandbäder
- 13 Thema Windkraft in der Stadt Zossen (Bauanfragen, Betreibung von Windkraftanlagen, Vorteile/ Nachteile für die Anwohner)
- 14 Stadt Equipment Vergabe
- 15 Schließung der öffentlichen Sitzung

Niederschrift

Öffentlicher Teil

1 **Eröffnung der Sitzung durch den Ausschussvorsitzenden**

Die Sitzung wird durch den stellvertretenden Ausschussvorsitzenden, Herrn Schulz um 19:04 Uhr eröffnet.

2 **Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Schulz stellt fest, dass von den 6 stimmberechtigten Ausschussmitgliedern 4 anwesend sind. Die Sitzung ist damit beschlussfähig.

3 **Feststellung der Tagesordnung**

Herr Schulz:

Auf Wunsch des Ausschussvorsitzenden Herrn Wilke nimmt er den TOP 13 von der Tagesordnung. Ebenfalls wird der TOP 14 von der Tagesordnung genommen,

Abstimmung zur geänderten Tagesordnung: 3 / 1 / 0

4 **Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses vom 14.11.2022**

Es liegen keine Einwendungen gegen die oben genannte Niederschrift vor. Diese gilt damit als angenommen.

5 **Bericht aus der Verwaltung**

Die anwesenden Ausschussmitglieder erhalten den Bericht aus der Verwaltung in schriftlicher Form. Dieser wird von Frau Şahin-Schwarzweiler kurz für die anwesenden Einwohner erörtert und dem Urprotokoll beigefügt. Er umfasst folgende Punkte:

Veranstaltungshinweise

Kraut- und Rübenmarkt

Stadtfest Zossen

Frau Şahin-Schwarzweiler:

Heute gab es die fristgerechte Bauabnahme für den Gehweg in der Gerichtsstraße.

Herr Klucke nimmt ab 19:09 Uhr an der Sitzung teil.

6 **Einwohnerfragestunde**

Bürger 1:

Welche Informationen haben die Stadtverordneten zu dem Windeignungsgebiet Nummer 25? Welchen Einfluss hat das von der Stadt erstellte Fledermausgutachten auf das Verfahren?

Frau Şahin-Schwarzweiler:

Sie hofft, dass das Fledermausgutachten einen großen Einfluss auf das Verfahren hat.

Der Termin mit der Regionalen Planungsgemeinschaft am Freitag fand nicht statt. Dort wurde den Bürgermeistern keine Einladung zugestellt. Über Änderungen werden wir Sie in Kenntnis setzen. Aktuell haben wir keine Anfragen.

Bürger 1, Nachfrage:

Im Gespräch mit dem Leiter der Regionalen Planung hat Sie erfahren, dass die Regionale Planungsgemeinschaft wenige Informationen von der Stadt bekommen hat. Es liegen nur Daten aus 2017 vor die nicht mehr gültig sind. Die regionale Planung arbeitet jetzt schon mit dem neuen Entwurf des Winderlasses. Auch die Behörden arbeiten bereits mit diesem Dokument.

Frau Şahin-Schwarzweiler:

Wir sind in ständiger Kommunikation mit der Regionalen Planungsgemeinschaft. Sie geht nicht davon aus, dass gesagt wurde, dass wir keine aktuellen Erkenntnisse dazu beitragen und die Regionale Planungsgemeinschaft sich gegenüber der Einwohnerin so geäußert habe. Alle Daten haben wir mit zur Verfügung gestellt. Sie hatten sich ebenfalls artenschutzmäßig stark engagiert. Der Ziegenmelker und die Seeadler spielen auch wieder eine Rolle. Die aktuellen Pläne haben keine negative Auswirkung auf unser Stadtgebiet. Im Gegenteil die Fläche hat sich aufgrund weiterer Kriterien verkleinert.

7 Anfragen und Mitteilungen der Ausschussmitglieder

Herr Leisten:

Wie ist der Stand zum Beschluss vom Schulgarten?

Wie ist der Stand zu den Restaurationsarbeiten im Strandbad Kallinchen?

Gibt es neue Zahlen zur EAE?

Warten wir jetzt das Ergebnis des regionalen Planes ab und wenn dieser nicht greift, dann greift unser FNP?

Frau Şahin-Schwarzweiler:

Das ist nicht so ganz richtig. Unsere Vorranggebiete sollen Berücksichtigung finden. Das ist unsere einzige Möglichkeit gegen Windkrafträder, wenn der Regional Plan nicht greift. Wichtig ist auch die Abstandsfläche von 1100 Meter. Wie der Regionalplan für andere Kommunen aussieht, wissen wir nicht.

Die 4. Änderung FNP ist für uns eine Schutzmaßnahme, um die Windkrafträder nicht zulassen zu müssen und selbst gestalten zu können.

Es gibt keine aktuellen Zahlen zur EAE. Zu den letzten Ausführungen mit knapp 1000 Einwohnern gab es keine weiteren Anfragen. Es gab auch keine weiteren Anfragen bezgl. der neuen Container. Es wird sich um 500 weitere Gäste handeln, die nicht in der Abschiebung sind oder eine besondere Betreuung benötigen. Wir versuchen noch mehr Personal zuzubekommen. Wünsdorf wird nach der Aufstockung keine weitere Aufstockung erhalten. Die gilt für Zossen in Gänze.

Alle Gemeinden haben eine Anfrage bekommen, neue Gemeinschaftsunterkünfte zu stellen. Wir haben uns enthalten und keine Grundstücke oder Unterkünfte angeboten, da wir die EAE haben. Sollten wir gefordert sein, weitere Hilfe anzubieten, werden wir dies machen.

Im Strandbad Kallinchen, wurden die Stege in Betrieb genommen, diese müssen aber abgenommen werden. Das Dach und der Raum für die Rettungsschwimmer werden saniert. Auch der Stromanschluss, die Heizung und die Leitungsverlegung sind ein Thema. Wir holen aktuell Angebote ein. Wir bereiten die Ausschreibungen vor.

Zum Schulgarten sind keine Anträge eingegangen. Es wird in Kürze ein Gespräch mit Herrn Zobiwalski geben.

Frau Küchenmeister:

Zur EAE sagten Sie, wenn weitere Hilfe benötigt wird, werden wir zur Verfügung stehen. Wer entscheidet das oder wird das die Verwaltung entscheiden?

Gibt es einen neuen Pächter für das Strandbad? Wird das, was wir investieren, auch mit in den Vertrag einfließen.

Frau Şahin-Schwarzweiler:

Ja, die Investitionen werden mit einberechnet.

Zur EAE – Zossen wird die Augen nicht verschließen. Sollte es eine weitere Flüchtlingswelle geben, werden wir eine Lösung finden. Wie die Hilfe aussieht, wissen wir heute nicht. Eine Notunterkunft werden wir nicht mehr zur Verfügung stellen können.

Frau Küchenmeister:

Sieht die Verwaltung dies als laufende Verwaltungstätigkeit oder werden wir darüber in den Ausschüssen und der SVV beraten?

Frau Şahin-Schwarzweiler:

Wir wissen nicht, welche Maßnahmen notwendig sind. Wenn wir Zeit haben, dies zu diskutieren und uns auf die Themen vorbereiten können, werden wir dies machen. Wenn wir schnell handeln müssen, werden wir dies auch tun. Es geht um das menschliche Leben, da werden wir sofort Hilfe leisten.

Herr Schulz:

Er bittet um keine weiteren Fragen zur EAE.

Herr Czesky:

Wir hatten einen Brand in Nächst Neuendorf. Drei Jugendliche haben dies mitbekommen und die Feuerwehr geholt und die Leute aus den Häusern informiert. Können wir denen ein Dankeschreiben zu kommen lassen?

Frau Şahin-Schwarzweiler:

Ein Dank an die Kinder. Zivilcourage ist immer super. Wir haben das Thema bereits beim Krümmellager besprochen.

8 Beratung von Beschlussvorlagen

8.1 Antrag der Fraktion Die Linke / SPD vom 06.04.2023 eingegangen bei der Stadt Zossen am 06.04.2023: 046/23 Umsetzung des Gedenksteines "Unsterbliche Opfer"

Frau Şahin-Schwarzweiler:

Einen ähnlichen Antrag gab es bereits 2020.

Die Kosten für die Versetzung betragen ca. 7.500 € und die jährliche Reinigung (Graffiti) ca. 3.500 €. Zusätzlich benötigen wir noch einen Gedenkstein, um die Geschichte kurz darzustellen.

Momentan ist er am Friedhof an den angrenzenden Friedhofsdenkmälern. Dort machen wir jedes Jahr die Gedenkveranstaltung und legen dort einen Kranz nieder. Der Antrag wird grundsätzlich unterstützt.

Ist der Bahnhof der richtige Platz? Über den Standort müssen wir noch beraten.

Frau Küchenmeister:

Ihr Wunsch wäre es, dass Ausschreibung stattfinden. Wo ist das Denkmal aktuell? Es wurde ein sehr schöner Ort gefunden. Am Bahnhof, wo wir Reisende begrüßen und Pendler kann das nicht der richtige Ort sein. Wo kann dieser oder ein zweiter Stein stehen?

Herr Leisten:

Der Antragsteller ist nicht da. Wird der Ortsbeirat Zossen noch befragt?

Er bittet um Vertagung und Beratung im Ortsbeirat. Ebenfalls sollte über den Text, der auf der Gedenktafel stehen soll, beraten werden.

Frau Şahin-Schwarzweiler:
Der Ortsbeirat wird dazu befragt.

Abstimmung zur Zurückweisung in die Ausschüsse und einer weiteren Beratung im Ortsbeirat. Einstimmig angenommen

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zossen beschließt:

- 1) Die Umsetzung des Gedenksteines "Unsterbliche Opfer" vom Friedhof Zossen auf den Bahnhofsvorplatz Zossen.
- 2) Die Verwaltung wird beauftragt, die Umsetzung bis spätestens 31.12.2023 abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
0	0	0

9 Informationen/ Beratung/ Stand INSEK

Frau Şahin-Schwarzweiler:
Der komplette Entwurf ist durch uns noch nicht endgültig korrigiert. Wir werden Ihnen die Unterlagen rechtzeitig zur Verfügung stellen.
Wir rechnen damit, dass wir dies im Juni entscheiden können.

Herr Leisten:
Das INSEK wollte sich um eine Umfrage zum Vollsortimenter kümmern. Gibt es da konkrete Ergebnisse?

Frau Şahin-Schwarzweiler:
Die Auswertung haben wir letzte Woche erhalten. Wir werden dies in den Ausschüssen gesondert betrachten. Wir benötigen einen weiteren Vollsortimenter

10 Radwegekonzept

Frau Şahin-Schwarzweiler:
Die Präsentation ist im Internet einsehbar. Die Anmerkungen der Ortsbeiräte haben wir mit aufgenommen. An den Auswertungen und der Strategie hat sich nichts geändert. Wir werden dies mit dem Radwegeverkehrskonzept mit dem Landkreis abgleichen.

Herr Leisten:
In welchem Jahr rechnet man damit, dass der erste Meter Radweg umgesetzt ist?

Frau Şahin-Schwarzweiler:
Hoffentlich bekommen wir das Konzept im Juni verabschiedet und können danach Fördermittel beantragen und wenn wir 2024 die ersten Summen erhalten, geht es los.

Frau Küchenmeister:
Das Konzept wurde im BBW vorgestellt. Eine Gesamtliste über ganz Zossen wäre

schön. Dies wird nur nach Ortsteil und Gemeindeteil. Welcher Ortsteil hat die höhere Prio. Wenn Nächste Neuendorf Prio A hat und ein anderer Ortsteil auch eine Prio A, welcher ist dann dringlicher?

Frau Şahin-Schwarzweiler:

Wir haben 150 Maßnahmen. Im strategischen Teil haben wir eine Auflistung von 1 bis 14 anhand der A-Fälle gemacht. Horstfelde Richtung Schünow hat die oberste Prio.

Herr Schulz:

Kein Wunsch ist so groß, wie endlich vernünftige Radwege in der Stadt zu haben. Wir sollten ein Zeichen für unsere Bürger und Gäste setzen.

Dies sollte in der Prio ganz nach oben rutschen und nicht wie in den letzten 20 Jahren zerredet werden.

11 Auswertung Strandbäder 2022

Frau Şahin-Schwarzweiler:

2022 ist viel positives gelungen. Alle unsere Badestege haben wir saniert. Wünsdorf ist noch nicht freigegeben, da wir keinen Rettungsschwimmer haben. Die Baugenehmigung für den Ausbau des Strandbades Wünsdorf ist noch nicht so weit, wie wir eigentlich sein wollten.

Die ersten Arbeiten haben begonnen. Mit der Fertigstellung ist frühestens im August/September zu rechnen.

In Zesch am See wollen wir weitere Toiletten aufstellen.

Mit dem Landkreis hatten wir eine Begehung aller Strandbäder und es gab keine Mängel.

Alle Grünflächen werden dieses Jahr in Augenschein genommen. Wir schauen uns ebenfalls die Zeckengefahr an, sodass der Rasen an Liegeflächen immer kurz ist. Es wird ein Beachvolleyballprojekt mit der Comenius Schule im Strandbad Wünsdorf gestartet.

Aktuell haben wir keinen Rettungsschwimmer. Wer dies machen möchte, kann sich gerne an uns wenden.

Herr Schulz:

Die Saison 2022 war kurz aber heftig und schnell Mitte August zu Ende. Dafür war es wahnsinnig heiß. In diesem Jahr sind wir bereit und warten nur noch auf die Sonne. Ab 18.05. ist die DRLG wieder vor Ort. Wir haben wie jedes Jahr ein Problem mit den Rettungsschwimmern. Andere Kommunen rufen auf und bilden ihre Rettungsschwimmer aus.

Im Herbst 2022 gab es ein Schreiben vom kommunalen Versicherer. Es gibt neue Auflagen, wie mit öffentlich bewirtschafteten Strandbädern umzugehen ist. Es gibt strenge Regeln im Umgang mit Sachen im Wasser, von denen eine Gefahr ausgehen könnte. Der Steg, die Schwiminsel und die Rutsche dürfen nur betreiben werden, wenn Aufsichtspersonal anwesend ist. Nun gibt es in Kallinchen Tore, die abgeschlossen werden können. Ab diesem Jahr hat das Strandbad Öffnungszeiten. Wir finden das nicht schön. Der einzelne Bürger hat auch eine gewisse Art von Selbstverantwortung. Der Versicherer will sich vor evtl. zu hohen Kosten absichern und stellt deswegen so hohe Anforderungen.

Herr Leisten:

Vielleicht könnte man die Unis, die Sportlehrer ausbilden, anschreiben. Ab wann wird das Strandbad Kallinchen abends geschlossen?

Herr Schulz:

Die Öffnungszeiten werden der Saison, Witterung und Jahreszeit angepasst. Aktuell ist von 8 bis 20 Uhr offen. Er findet dies nicht gut. Der See in Kallinchen ist nur am Strandbad zu genießen und viele Einwohner nutzen dies abends, wenn die meisten Leute weg sind. Wir wussten keinen anderen gemeinsamen Rat.

Auf unserer Homepage stehen die Informationen schon eine ganze Weile.
Die Mitarbeiter sind teilweise froh darüber. Wir haben viel investiert. In jeder Nacht wird Feuer gemacht und gegrillt und es müssen Scherben geräumt werden. Die Probleme werden dann hoffentlich weniger.

12 Stand Vorbereitung kommende Saison Strandbäder

Der TOP wurde bereits unter TOP 11 besprochen.

13 Thema Windkraft in der Stadt Zossen (Bauanfragen, Betreuung von Windkraftanlagen, Vorteile/ Nachteile für die Anwohner)

Von der Tagesordnung genommen.

14 Stadt Equipment Vergabe

Von der Tagesordnung genommen.

15 Schließung der öffentlichen Sitzung

Herr Schulz schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:05 Uhr.

Reinhard Schulz
Vorsitz

Carolin Peidelstein
Protokoll